



Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2024, soweit der Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zuständig ist – Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen im Teilergebnisplan Stadtmarketing im Haushaltsjahr 2024 – Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2024

Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung

Beteiligungen: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Denkert | 02521 29-6000 | denkert.u@beckum.de

Beratungsfolge:

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

30.01.2024 Beratung

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

27.02.2024 Beratung

Rat der Stadt Beckum

07.03.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Erläuterungen:

Mit Schreiben vom 22.01.2024 (siehe Anlage zur Vorlage) beantragt die CDU-Fraktion die ordentlichen Aufwendungen im Teilergebnisplan Stadtmarketing (Produkt 150103) im Haushaltsjahr 2024 von 938.200 Euro auf 900.000 Euro zu reduzieren. Für weitere Details wird auf den Wortlaut im Antrag verwiesen.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Die höheren Ansätze für das Haushaltsjahr 2024 im Bereich der ordentlichen Aufwendungen im Teilergebnisplan Stadtmarketing (Produkt 150103) resultieren in erster Linie aus den veränderten Marktgegebenheiten. Als Folge der Corona-Pandemie hat sich gerade in der Veranstaltungsbranche mit allen dazugehörigen Gewerke die Anzahl der Marktteilnehmerinnen und Marktteilnehmer deutlich reduziert. Weniger Künstlerinnen und Künstler, aber auch Veranstaltungsdienstleisterinnen und Veranstaltungsdienstleister bedeuten höhere Preise für Programm-, Technik- und sonstige Veranstaltungskosten. Die Entwicklung zeigte sich zuletzt auch mehrfach bei den Planungen rund um das große Jubiläumswochenende zum Beckumer Stadtgeburtstag sowie den Vorbereitungen für das Stadtfest Neubeckum und die Pütt-Tage. In einigen Bereichen sind nach der Corona-Pandemie nunmehr nur noch vereinzelt Anbieterinnen und Anbieter übriggeblieben. Durch die zeitgleich aber weiterhin hohe Nachfrage nach Veranstaltungsequipment, Künstlerinnen und Künstlern et cetera ergibt sich hier ein Ungleichgewicht, das sich letztlich in einer erhöhten Preisstruktur widerspiegelt. Hinzu kommen dann auch noch die Auswirkungen, die mit der Inflation einhergehen und für zusätzliche Preissteigerungen sorgen.

Um im Jubiläumsjahr der Stadt Beckum ein ansprechendes Programm auf die Beine stellen zu können, das dem Stadtgeburtstag gerecht wird und Strahlkraft in der Region hat, ist es seitens der Verwaltung wichtig, keine Reduzierungen der Mittel vorzunehmen.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr anlässlich des 800. Beckumer Stadtgeburtstages sollte eine Aufwertung der bestehenden Veranstaltungsformate wie den Pütt-Tagen, des Stadtfestes Neubeckum und der Weihnachtsmärkte erfolgen. Diesem Vorhaben kann das Stadtmarketing nur dann gerecht werden, wenn die Mittel dafür wie vorgesehen bereitgestellt werden. So sind für die Aufwertung der traditionellen Veranstaltungsformate höhere Aufwendungen für dieses Jahr eingeplant worden, die dann entsprechend in den Folgejahren wieder entfallen. Die geplante Höhe der ordentlichen Aufwendungen beträgt in 2025 dann nur 867.000 Euro.

Anlage(n):

Antrag der CDU-Fraktion